Stellungnahme zum Antrag der SPD vom 12.12.2019 „Depressionen und Angststörungen an Schulen – 10-Punkte-Programm des Kultusministeriums“

I. zu 1)
Im Berichtsjahr 2018 wurden von JaS schulartübergreifend im Rahmen der Einzelfallhilfe 1028 Schülerinnen und Schüler mit psychischen Belastungen beraten. Seit 2015 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit psychischen Belastungen kontinuierlich um insgesamt 358 Fälle (+ 53,4%) angestiegen.
Insgesamt wurden von JaS im Jahr 2018 4890 Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Einzelfallhilfen beraten. Der Anteil der Fälle mit psychischen Belastungen lag somit im Jahr 2018 bei durchschnittlich 21,0% während er 2015 noch bei 16,1% lag (670 von 4154 Fällen). In den beruflichen Schulen ist der Anteil von Jugendlichen mit psychischen Belastungen in der Beratung besonders hoch (30,6%, 2018).

In diesem Zusammenhang muss leider auch festgestellt werden, dass die verfügbaren Beratungs- und Unterbringungsmöglichkeiten in der Nürnberger Kinder- und Jugendpsychiatrie des Klinikum Nürnberg als auch die Therapieplätze bei niedergelassenen Therapeuten den Bedarf bei massiven Belastungen bei weitem übersteigen.

zu 2) 3.BM

zu 3) Eine ggf. zu konzipierende Kampagne scheint sinnvoll um Ängsten von betroffenen Schülerinnen und Schülern entgegenzuwirken und der Stigmatisierung vorzubeugen. Betroffene Kinder und Jugendliche müssen motiviert werden sich entsprechend beraten und behandeln zu lassen.

zu 4) Eine niedrigschwellige Anlaufstelle der Therapie und Beratung außerhalb der KJP im Klinikum Nürnberg erscheint sinnvoll um Betroffene, Eltern und Fachkräfte zu unterstützen. Das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg e.V. betreibt seit kurzem eine entsprechende Ambulanz in der Rieterstraße 6 (siehe Flyer als Anlage).

zu 5-7) 3.BM

II. J/B2-L z.K.

III. J/D z.w.V.

03.02.2020
J/B2-2/L

Ronny Kern (10334)

Vorstand

1. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Jörg Wiesse
Haydnstr. 1
90491 Nürnberg
Tel. u. Fax: 0911/594439
joerg.wiesse@kinderanalytisches-institut.de

Stellvertretender Vorsitzender und Leiter der Poliklinik und Ambulanz

Dipl. Soz.-Päd. Sebastian Schmitz
Tel.: 0911/200 99 65
sebastian.schmitz@kinderanalytisches-institut.de

Dipl.-Psych. Ingrid Thumm-Kuhl
(Leiterin der Weiterbildung)

Dipl.-Psych. Dieter Meier
(Schatzmeister)

Sekretariat und Anmeldung

Gabi Mitsdörffer
Tel.: 0911/4 00 86 59
sekretariat@kinderanalytisches-institut.de

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg e.V.

KIP

Ambulanz

Rieterstraße 6
90419 Nürnberg



Informationen

Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE38760501010004833539
BIC: SSKNDE77XXX

Homepage

www.kinderanalytisches-institut.de

Ambulanz



In der Ambulanz des Instituts werden unterschiedliche psychische und psychosomatische Erkrankungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (im Alter bis zu 21 Jahren) psychotherapeutisch behandelt.

Die psychoanalytische Therapie bei Kindern und Jugendlichen geht davon aus, dass sich in der Vergangenheit als Folge unzureichender Verarbeitung bei Kindern und Jugendlichen innere Konflikte gebildet haben, die Symptome und seelische Krankheitsbilder hervorrufen. Der Therapeut versucht auf dem Weg der psychoanalytischen Therapie dem Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen zu helfen, sich von der psychischen Erkrankung zu befreien.

Anmeldung

Eltern können ihre Kinder in unserer Ambulanz anmelden, Jugendliche können dies auch selbst tun. Sie erhalten einen Termin, bei dem zunächst die Diagnose geklärt und die Frage beantwortet wird, ob eine Psychotherapie in der Ambulanz unseres Instituts sinnvoll, hilfreich und indiziert ist, ggf. wird dann eine Psychotherapie am Institut vermittelt.

Die Behandlung kann wenige Wochen, Monate oder auch ein bis zwei Jahre dauern. In der Regel findet die Therapie ein bis zwei Mal wöchentlich statt (jeweils 50 Minuten). Regelmäßige Eltern- und Familiengespräche werden während der Therapie vereinbart.

Die Kosten der psychotherapeutischen Behandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Termine bitte im Sekretariat vereinbaren.
Telefon: 0911 / 400 8659
Fax: 0911 / 408 8200
sekretariat@kinderanalytisches-institut.de
www.kinderanalytisches-institut.de

Ambulanz
Rieterstr. 6, 1. Stock
90419 Nürnberg

Erreichbar mit U3, Straßenbahnlinie 4, Bus 34
Haltestelle Friedrich-Ebert Platz